



Postfach 111

4007 Basel

[www.hunne.ch](http://www.hunne.ch)

[president@hunne.ch](mailto:president@hunne.ch)

Basel den, 19.04.2008

## JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENT 2007/2008 GUGGEMUUSIG HUNNE BASEL

Liebe Mitglieder

Ein gelungenes Vereinsjahr 07/08 ist nun beendet und ein neues, hoffentlich nicht minder erfolgreiches, nimmt mit der GV 08 seinen Anfang. Ich möchte nun mit diesem Abschlussbericht meine Pflicht als Präsident wahrnehmen und die Ereignisse nochmals Revue passieren lassen; Für uns und unsere Passiven zur guten Erinnerung und für Neue und Interessenten dazu, damit sie auch wissen, was da alles auf sie zukommen könnte ;)

Das Vereinsjahr 07/08 war ein Jahr der guten Mischung. Eine gute Mischung bedeutet, dass wir es geschafft haben einen guten Mittelweg der Fragen bezüglich der Auftritte und deren Häufigkeit, zwischen Ehrgeiz und Kollegialität, zwischen musikalischen Ansprüchen und Realitätsdenken, sowie auch zwischen persönlichen Interessen und Einheitsgedanken zu finden. Nicht selten fiel der Satz, dass es wohl die bisher gelungenste Fasnacht dieses Vereines gewesen wäre. Dies lag unter anderem auch daran, dass trotz gemeinsam hochgesteckten Zielen, die einzelnen Bedürfnisse nicht auf der Strecke geblieben sind. Es wurde stets nach dem „Machbaren“, dem „Konsens“ gesucht. Dies war Anfang dieses Jahres etwas schwer, doch wir haben es gepackt und das macht unsere Qualität aus.

Am Anfang stand Veränderung. !!! Wir mussten letzte GV vier Abgänge verkraften, bekamen aber im Gegenzug elf Anwärter. Es dauerte aber schliesslich noch bis Dezember bis unsere Fasnachtsbesetzung wirklich feststand. So verliessen uns aus privaten Gründen kurzerhand noch insgesamt zwei Leute, zu welchen der Kontakt jedoch nicht verloren ging.

An der Sujet- und Musiksitzung wurde nach der GV 07 auch bestimmt, wie und mit welchen neuen Stücken wir die kommende Fasnacht 2008 bestreiten würden. Von vier Vorschlägen bekam Harrys Vorschlag, den Grabmacher- Joggi auszuspielen, das absolute Mehr. Mit den vier gewählten Stücken „Pink“, „Fairytale“, „Feel“ und „The Rose“ sollten wir auch noch unsere liebe Freude haben. Zumindest alle, bis auf die Trompeten, wie's schien.... ;)))



Am Herrenbummel fuhren wir nach Überlingen am Bodensee. Wir genossen die Schifffahrt und die Quad Fahrt, über den Rest muss man ganz nach Art eines Gentlemans einfach schweigen und geniessen.

Das Gelage fand letzten Sommer am 07.07.2007 statt. Scheinbar wollte niemand dieses Datum zur Hochzeit nutzen, denn das Gelage war gut besucht und das Wetter spielte mit. Auch möchten wir Fit- Lee ganz herzlich für die One Man Show danken, welche wir während des Auftritts geniessen konnten. Diese einmalige Interpretation von Musik und Performance sucht in der Musikgeschichte seinesgleichen und war ein gutes Beispiel für anwesende Kinder, doch lieber die Finger von Bruder Alkohol zu lassen ;)

Als bald war schon der Beginn der Proben angesagt. Jeweils Montags freiwillig und Donnerstags obligatorisch versuchten wir dieses Jahr auf ein neues, alte Stücke zu festigen und die Neuen zu lernen. Auch an Auftritten fehlte es nicht. Insgesamt spielten wir bei den Miggeli Schränzer zum Jubiläum, beim Badifest in Riehen und bei Jacks Geburtstag.

Insgesamt hatten wir nach der Vorbereitungszeit in Proben und Auftritten zur Vorfasnacht dann fünf Stücke statt die geplanten vier im Repertoire. Die einen klappten mehr, andere weniger gut. Man konnte schlussendlich aber doch das Fazit ziehen, dass sich der Aufwand gelohnt hat. Dies bestätigte sich in Form von positiven Rückmeldungen seitens des Publikums.

Wir traten in Grenzach bei der Schränzernacht auf und bald danach am Zündschnurfest in Lörrach. Trotz der etwas späten Auftrittszeiten hatten wir unseren Spass beim deutschen Nachbarn. Der eigentliche Höhepunkt war aber unsere Vorfasnacht in Köln. Wie für vieles gilt hier auch ein spezieller Dank an die Adresse des OK für die Einwandfreie Organisation. Wir durften wohl eine unvergessliche Zeit dort verbringen.

Letzter Punkt vor der Fasnacht war unser Engagement beim Schottensoirée. Wir konnten gekonnt Werbung in eigener Sache machen und uns dem „breiten“ Publikum vorstellen. Filmmaterial gibt es unter anderem von diesem Anlass auch schon von uns.

Schon ging es anderntags gleich weiter: Zwei Wagenvernissagen standen an und die obligatorische Fasnachtseinstimmung in Form einer Stadtführung beim Grabmacher-Joggi persönlich liess die Vorfreude auf kommende Fasnacht steigen.

Und endlich war es soweit! Frau Fasnacht stand vor der Tür mit dem Motto „Mer spiele uss“. Unser neuer Major führte uns in seiner gelungenen Fasnachts-Premiere durch die Strassen Basels. Die Grabmacher und der Tod zeigten dem Publikum vom musikalischen und auch von der optischen Darbietung her einen super Auftritt. Neben Seinem Engagement an der Spitze des Zuges sei auch all den Leuten gedankt, die sich bemerkt oder unbemerkt für ein tolles Gelingen an der Fasnacht verdient gemacht haben.



Der Bummel rundete das gelungene Jahr ab. Andi und Harry organisierten für Aktive und Passive eine Stadtrundfahrt im Tram. ---- Vorne fuhren die Lustigen, mehr gibt's dazu nichts zu sagen....

Essen gab's in der Gärtnerei bei der Burgfeldnergrenze und nach einem späteren Geburtstagsständeli bei den Negro konnten wir uns zum Abschluss in der Freien Strasse präsentieren und dem einen oder anderen bekannten Gesicht am Strassenrand nett zuwinken.

Zum Schluss möchte ich allen Aktiven für das super Jahr danken und auch einen Dank an die Passiven loswerden, welche uns die Treue gehalten haben, auch wenn sie's mit uns nicht immer leicht haben, wenn's um die Einhaltungen von Fasnachts- Terminen unsererseits geht. Wir bedanken uns für die Geduld und natürlich für viele Sachen, die ausserhalb des Vereins geleistet werden, wie Fotos schiessen, filmen und vieles mehr. Danke, Danke, Danke.

Nun bleibt mir nur noch eines zu sagen: Mein Vision für's 2008 / 2009 ist es unsere einzigartige Kameradschaft beizubehalten, und die Hunne weiterhin nach vorne zu bringen.

Mit hunnischen Grüssen

Enzo Tumminelli

Präsident